

Von: Büro K.Schiewerling MdB - Hendrik Steingröver
Betreff: Antwort auf Ihr Schreiben vom 27.05.2015
Datum: 17. Juni 2015 11:39
An: info@dialog-2015.de

BK

Sehr geehrter Herr Beil,

danke für Ihr Schreiben vom 27.05.2015. Gerne begründe ich meine Haltung zu einem gesetzabschaffenden Referendum.

Meine Kolleginnen und Kollegen aus der Unionsfraktion haben bereits viele gute Argumente vorgetragen, denen ich mich anschließen möchte.

Die Erfahrungen von Volksabstimmungen zeigen, dass es oft zu einer Polarisierung der Meinungen und wenig zum Dialog zwischen den Positionen kommt. Die Abstimmung über Erhalt oder Abschaffung eines Gesetzes reduziert die Gestaltungsmöglichkeiten und führt zu einer Konfrontation. Stattdessen sollten die vielfältigen Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten (Anhörungen, Petitionsausschuss etc.) betont werden. Dadurch werden Möglichkeiten geschaffen, sich aktiv in das politische Geschehen auf Bundesebene einzubringen. Daher lehne ich die Einführung von gesetzabschaffenden Referenden ab.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Karl Schiewerling

Mitglied des Deutschen Bundestages
Arbeitsmarkt- und sozialpolitischer Sprecher
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-77538/73192
Fax.: 030-227-76538